

# Präsentation

## Feuerwehrbedarfsplan

### Stadt Krumbach (Schwaben)



#### Julian Mayer

B. Eng. Fachrichtung Brandschutz / Gefahrenabwehr

- ✓ bei **IBG** als Projektleiter  
Bereich Gefahrenabwehrplanung
- ✓ Ersteller Projektbericht  
„Feuerwehrbedarfsplan Stadt Krumbach (Schwaben)“



Beruflicher Hintergrund:

- ✓ Brandschutzbeauftragter (VdS)
- ✓ Sachverständiger für Vorbeugenden Brandschutz (EIPOS)
- ✓ langjähriges Mitglied einer FFW



# Rechtliche Grundlagen – Aktueller Stand



## Rechtliche Grundlagen

### BayFwG – Art. 1 Aufgaben der Gemeinden

„(1) Die Gemeinden haben als Pflichtaufgabe im eigenen Wirkungsbereich dafür zu sorgen, dass drohende Brand- und Explosionsgefahren beseitigt und Brände **wirksam** bekämpft werden (abwehrender Brandschutz) sowie ausreichende technische Hilfe bei sonstigen Unglücksfällen oder Notständen im öffentlichen Interesse geleistet wird (technischer Hilfsdienst).“

**BayFwG – Art. 1 Aufgaben der Gemeinden**

(2) 1 Zur Erfüllung dieser Aufgaben haben die Gemeinden **in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit** gemeindliche Feuerwehren (Art. 4 Abs. 1) aufzustellen, auszurüsten und zu unterhalten. 2 Sie haben **in diesen Grenzen** außerdem die notwendigen Löschwasserversorgungsanlagen bereitzustellen und zu unterhalten.

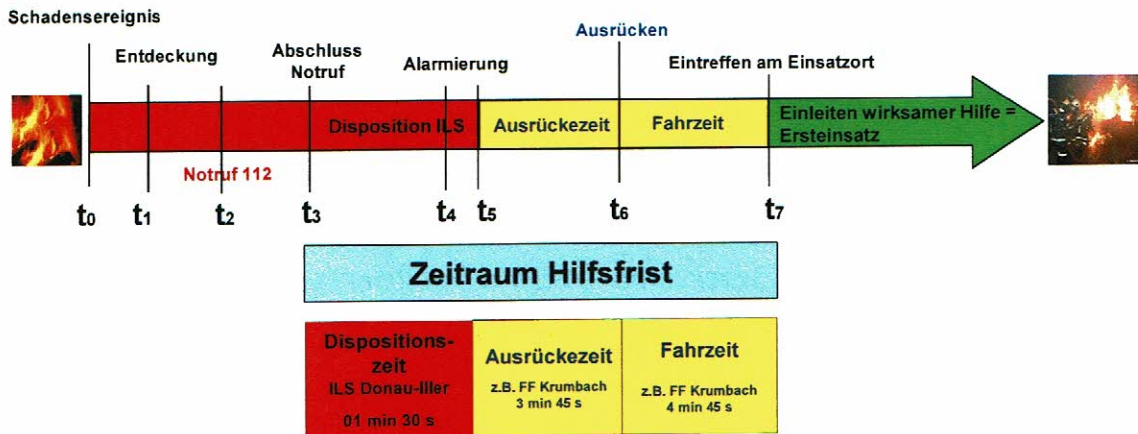
(4) 1 Art. 4 Abs. 3 der Verwaltungsgemeinschaftsordnung und das Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit finden Anwendung. 2 Soll die Pflichtaufgabe nach Abs. 1 auf einen Zweckverband oder durch Zweckvereinbarung übertragen werden, sind die betroffenen Kreis- und Stadtbrandräte, Leiter von Berufsfeuerwehren und Feuerwehrkommandanten vorab zu hören.

**VollzBekBayFwG:****1. Zu Art. 1 (Aufgaben der Gemeinden)****1.2 Hilfsfrist**

Um ihre Aufgaben im abwehrenden Brandschutz und im technischen Hilfsdienst erfüllen zu können, müssen die Gemeinden ihre Feuerwehren so aufstellen und ausrüsten, dass diese möglichst schnell Menschen retten, Schadenfeuer begrenzen und **wirksam** bekämpfen sowie technische Hilfe leisten können. Hierfür ist es notwendig, dass grundsätzlich **jede an einer Straße** gelegene Einsatzstelle von einer gemeindlichen Feuerwehr in **höchstens zehn Minuten nach Eingang einer Meldung bei der Alarm auslösenden Stelle** erreicht werden kann (Hilfsfrist).



**Beginn Hilfsfrist =**  
 „nach Eingang der Brandmeldung bei der alarmauslösenden Stelle“



## Bemessungsszenario BRAND (AGBF-Empfehlung)

**„Kritischer Wohnungsbrand“ (AGBF-Empfehlung)**  
 ⇒ Brand in einer Wohnung eines mehrgeschossigen Gebäudes

### Zeitstufe Ia – Hilfsfrist 10 min

- 1. Staffel + wasserführendes Löschfahrzeug
- **Menschenrettung** über Leitern ggfs. DLA (K) oder durch einen Innenangriff

### Zeitstufe Ib – Hilfsfrist 15 min

- 2. Staffel + wasserführendes Löschfahrzeug
- **Erweiterte Menschenrettung** oder Einleitung Brandbekämpfungsmaßnahmen



**„Verkehrsunfall – eine Person eingeklemmt“**

**Zeitstufe Ia – Hilfsfrist 10 min**

- 1. Staffel + wasserführendes Löschfahrzeug
- Erstmaßnahmen  
(Sichern, Zugang schaffen, Erstversorgung)

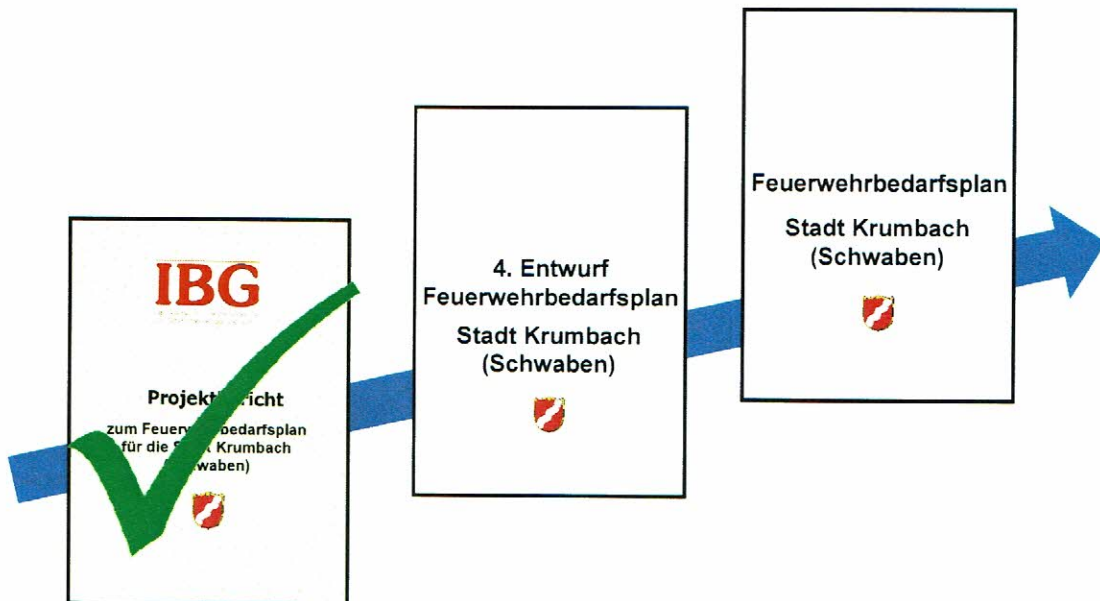
**Hilfsfrist max. 20 min**

(Zeitintervall abhängig von Verkehrsfrequenz)

- 2. Staffel + Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug
- Befreien

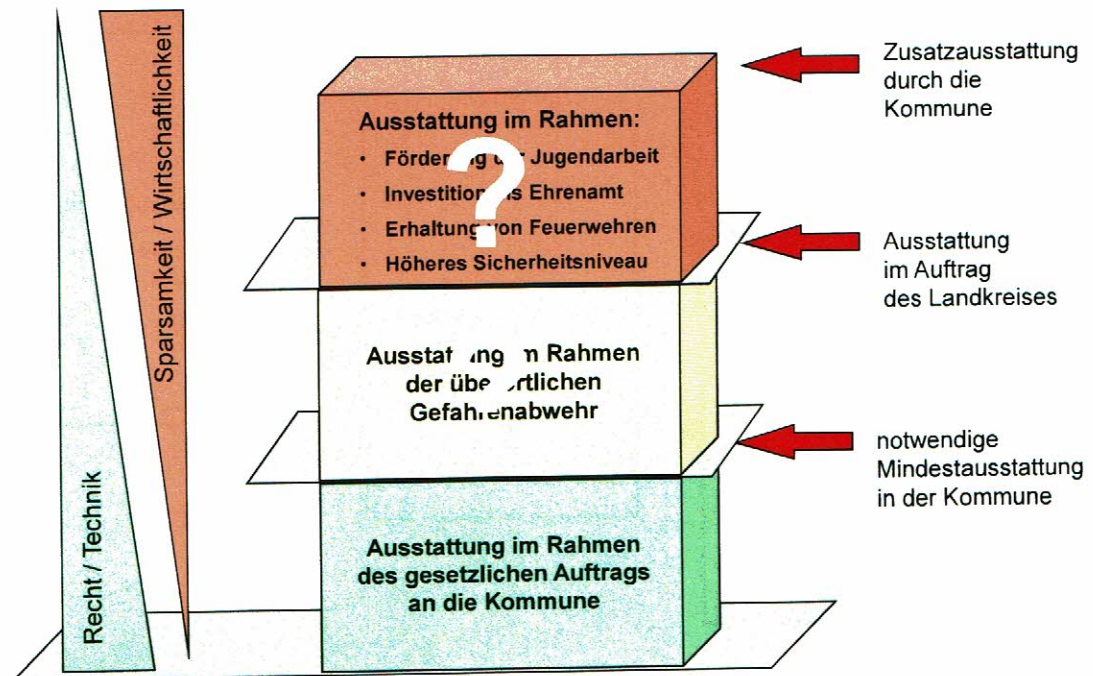


**Genereller Projektverlauf - Status**





**Definition einer effektiven und wirtschaftlichen  
Gefahrenabwehrorganisation**  
die die Feuerwehren der Stadt Krumbach  
durch eine aufeinander abgestimmte Zusammenarbeit und Ausstattung  
gemeinsam sicherstellen

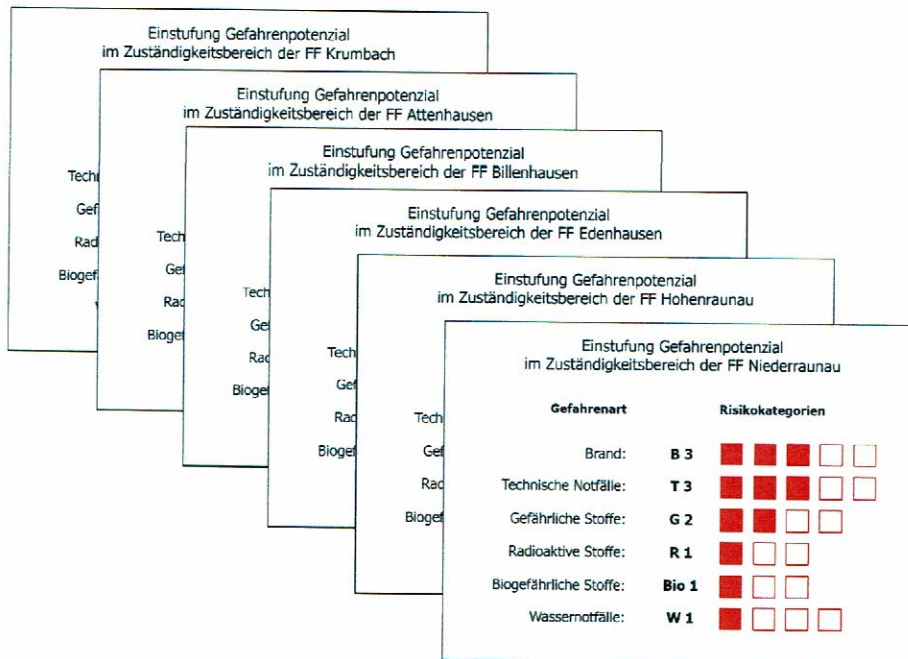


# Inhalte

## Feuerwehrbedarfsplan

### Stadt Krumbach (Schwaben)

### Gefahrenpotenzial



Die Stadt Krumbach weist im Wesentlichen ein ihrer Größe entsprechendes Gefahrenpotenzial aus.

Alarmsicherheit / Ausruckzeiten „TAGS“ / „NACHTS“

1 Durch Auswertung von Einsatzberichten

2018	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52

2 Durch die Personalverfügbarkeitsanalyse gemäß IBG-Richtwertverfahren

**Als „tagesalarm“**

- bei der regeln
- planmäßig Alarmierung
- deren durch <math>\le 6</math> Minuten
- dabei die mit Funkkomm.

**Als „begrenzt“**

- bei der regeln
- planmäßig Alarmierung
- deren durch > 6 und <math>\le 8</math> M
- dabei die erfor. Funkkomm.

**Als „nicht tagesalarmischer“ wird eine Feuerwehr eingestuft.**

- bei der regelmäßig (Mo bis Fr) in der Zeit von 07:00 – 18:00 Uhr
- planmäßig innerhalb <math>12 (16)</math> (15) Minuten nach Alarmierung mit einem Feuerwehrfahrzeug auszu-funk-komm.
- deren durchschnittliche Ausruckzeit in Städteblöcke > 8 Minuten beträgt und die
- dabei die erforderliche Mindestmannschaftsstärke für die erforderlichen Funktionen mit wenigstens zweifacher Besetzung bereitstellen kann.



### Alarmsicherheit / Ausrückezeiten der Feuerwehren der Stadt Krumbach:

FF Krumbach:

Alarmsicher rund um die Uhr 03:45 (Minuten:Sekunden)

FF Attenhausen:

Nur „NACHTS“ alarmsicher 05:00 (Minuten:Sekunden)

FF Billenhausen:

Nur „NACHTS“ alarmsicher 05:00 (Minuten:Sekunden)

FF Edenhausen:

Nur „NACHTS“ alarmsicher 05:00 (Minuten:Sekunden)

FF Löschgruppe Hohenraunau:

Nur „NACHTS“ alarmsicher 05:00 (Minuten:Sekunden)

FF Niederraunau:

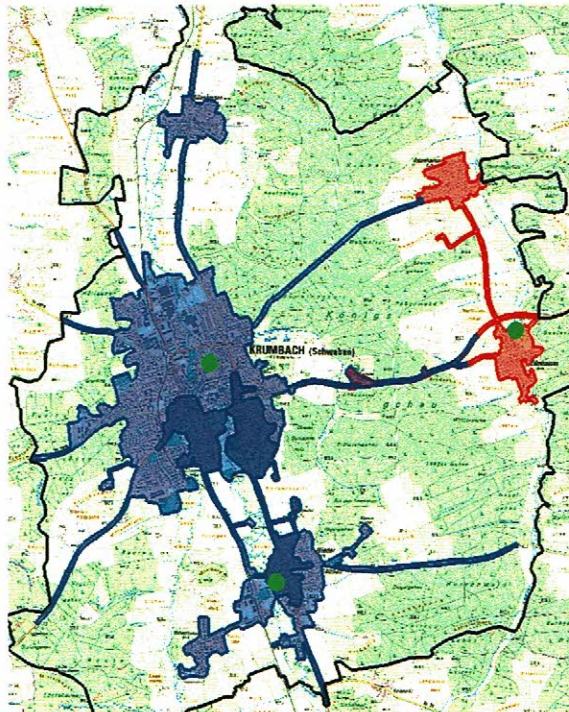
Alarmsicher rund um die Uhr 05:00 (Minuten:Sekunden)

Zielerreichungsgrad FF Krumbach	
Gesamt:	96 %
Zielerreichungsgrad „TAGS“:	100 %
Zielerreichungsgrad „NACHTS“:	94 %

Für die anderen Feuerwehren ist auf Grund fehlender Einsatzdaten die statistische Ermittlung eines Zielerreichungsgrades nicht möglich.


## Sicherstellung Gefahrenabwehr

19



Der Bebauungszusammenhang der Stadt Krumbach kann von den Feuerwehren Krumbach, Niederrainau und Edenhausen größtenteils innerhalb der Hilfsfrist erreicht werden. Daher sind bei diesen Feuerwehren wasserführende Löschfahrzeuge vorzuhalten.

Dieses wasserführende Löschfahrzeug ist bei der FF Edenhausen nicht vorhanden.

Stadt Krumbach (Schwaben) 

Präsentation Feuerwehrbedarfsplan – 22.10.2018

## Fahrzeugkonzept - zukünftig

20

Freiwillige Feuerwehr Krumbach				
Zukunftsorientiertes Konzept zur Feuerwehrfahrzeugvorhaltung				
Ist-Zustand	Sollzustand			Konzept bei Ersatzbeschaffung
	für kommunale Gefahrenabwehr	für überörtliche Gefahrenabwehr	als Zusatzausstattung	
Einsatzleitwagen ELW 1	ELW 1	-	-	Einsatzleitwagen ELW 1
Löschgruppenfahrzeug LF 16/12 (40/1)	LF 16/12 (40/1)	-	-	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20
Drehleiter DLK 23/12	DLK 23/12	-	-	DLA (K) 23/12
Löschgruppenfahrzeug LF 16/12 (40/2)	LF 16/12 (40/2)	-	-	LF 10 oder HLF 20

Stadt Krumbach (Schwaben) 


Präsentation Feuerwehrbedarfsplan – 22.10.2018



## Fahrzeugkonzept - zukünftig

21

Freiwillige Feuerwehr Krumbach				
Zukunftsorientiertes Konzept zur Feuerwehrfahrzeugvorhaltung				
Ist-Zustand	Sollzustand			Konzept bei Ersatzbeschaffung
	für kommunale Gefahrenabwehr	für überörtliche Gefahrenabwehr	als Zusatzausstattung	
Wechseladerfahrzeug WLF 1	-	WLF 1	-	Überprüfung Konzeption überörtliche Gefahrenabwehr
Wechseladerfahrzeug WLF 2	-	WLF 2	-	Überprüfung Konzeption überörtliche Gefahrenabwehr
Abrollbehälter AB-Rüst	-	AB-Rüst	-	Überprüfung Konzeption überörtliche Gefahrenabwehr
AB-Wasser	-	AB-Wasser	-	Überprüfung Konzeption überörtliche Gefahrenabwehr
AB-Schlauch	-	AB-Schlauch	-	Überprüfung Konzeption überörtliche Gefahrenabwehr
AB-Mulde	-	AB-Mulde	-	Ausstattung im Ermessen der Stadt Krumbach
Lichtmastfahrzeug LIMA	-	-	LIMA	Versorgungs-LKW V-LKW
Tanklöschfahrzeug TLF 16/25	-	-	TLF 16/25 (Umrüstung nach Edenhausen)	-

Stadt Krumbach (Schwaben) 

Präsentation Feuerwehrbedarfsplan – 22.10.2018

## Fahrzeugkonzept - zukünftig

22

Freiwillige Feuerwehr Krumbach				
Zukunftsorientiertes Konzept zur Feuerwehrfahrzeugvorhaltung				
Ist-Zustand	Sollzustand			Konzept bei Ersatzbeschaffung
	für kommunale Gefahrenabwehr	für überörtliche Gefahrenabwehr	als Zusatzausstattung	
Löschgruppenfahrzeug LF 16-TS	-	-	LF 16-TS	Katastrophenschutzfahrzeug des Bundes
Kommandowagen KdoW	-	-	KdoW Dienstbetrieb	Ausstattung im Ermessen der Stadt Krumbach
Mannschaftstransportwagen MTW	-	-	MTW Dienstbetrieb	Ausstattung im Ermessen der Stadt Krumbach
Flachwasserschubboot	-	Flachwasserschubboot (Land)	-	Überprüfung Konzeption überörtliche Gefahrenabwehr
Pkw-Anhänger FwA-Mehrzweckanhänger	-	-	FwA-Mehrzweckanhänger	Ausstattung im Ermessen der Stadt Krumbach
Gabelstapler	-	-	Gabelstapler Dienstbetrieb	Ausstattung im Ermessen der Stadt Krumbach

Stadt Krumbach (Schwaben) 

Präsentation Feuerwehrbedarfsplan – 22.10.2018



## Fahrzeugkonzept - zukünftig

23

Freiwillige Feuerwehr Attenhausen				
Zukunftsorientiertes Konzept zur Feuerwehrfahrzeugvorhaltung				
Ist-Zustand	Sollzustand			Konzept bei Ersatzbeschaffung
	für kommunale Gefahrenabwehr	für überörtliche Gefahrenabwehr	als Zusatzausstattung	
Tragkraftspritzenfahrzeug TSF	-	-	TSF	Ausstattung im Ermessen der Stadt Krumbach

## Fahrzeugkonzept - zukünftig

24

Freiwillige Feuerwehr Billenhausen				
Zukunftsorientiertes Konzept zur Feuerwehrfahrzeugvorhaltung				
Ist-Zustand	Sollzustand			Konzept bei Ersatzbeschaffung
	für kommunale Gefahrenabwehr	für überörtliche Gefahrenabwehr	als Zusatzausstattung	
Tragkraftspritzenfahrzeug TSF	-	-	TSF	Ausstattung im Ermessen der Stadt Krumbach

## Fahrzeugkonzept - zukünftig

25

Freiwillige Feuerwehr Edenhausen				
Zukunftsorientiertes Konzept zur Feuerwehrfahrzeugvorhaltung				
Ist-Zustand	Sollzustand			Konzept bei Ersatzbeschaffung
	für kommunale Gefahrenabwehr	für überörtliche Gefahrenabwehr	als Zusatzausstattung	
Tragkraftspritzenfahrzeug <b>TSF</b>	Tanklöschfahrzeug <b>TLF 16/25</b> (Umstellung von Krumbach)	-	-	<b>TSF-W/MLF</b>
Gerätewagen-Logistik <b>GW-L1</b>	-	<b>GW-L1</b>	-	Überprüfung Konzeption überörtliche Gefahrenabwehr
Pkw-Anhänger <b>FwA-Mehrzweckanhänger</b>	-	-	<b>FwA-Mehrzweckanhänger</b>	Ausstattung im Ermessen der Stadt Krumbach
Feuerwehranhänger Schlauch <b>FwA-Schlauch</b>	-	-	<b>FwA-Schlauch</b>	-

## Fahrzeugkonzept - zukünftig

26


Löschgruppe Hohenraunau				
Zukunftsorientiertes Konzept zur Feuerwehrfahrzeugvorhaltung				
Ist-Zustand	Sollzustand			Konzept bei Ersatzbeschaffung
	für kommunale Gefahrenabwehr	für überörtliche Gefahrenabwehr	als Zusatzausstattung	
Tragkraftspritzenfahrzeug <b>TSF</b>	-	-	<b>TSF</b>	Ausstattung im Ermessen der Stadt Krumbach



## Fahrzeugkonzept - zukünftig

27

Freiwillige Feuerwehr Niederraunau Zukunftsorientiertes Konzept zur Feuerwehrfahrzeugvorhaltung				
Ist-Zustand	Sollzustand			Konzept bei Ersatzbeschaffung
	für kommunale Gefahrenabwehr	für überörtliche Gefahrenabwehr	als Zusatzausstattung	
Loschgruppenfahrzeug LF 10	LF 10	-	-	LF 10
Mannschaftstransportwagen MTW	-	-	MTW Dienstbetrieb	Ausstattung im Ermessen der Stadt Krumbach ggfs. Zusammenfassung zu einem Tragkraftspritzenfahrzeug Logistik
Feuerwehranhänger Tragkraftspritze FwA-TSA	-	-	FwA-TSA	


Stadt Krumbach (Schwaben) 

Präsentation Feuerwehrbedarfsplan – 22.10.2018

## Investitionsprogramm Fahrzeuge

28

Mittelfristiges Investitionsprogramm Feuerwehrfahrzeuge				
Jahr	Ersatzbeschaffung/ Maßnahme	Auszumusterndes Fahrzeug	Voraussichtliches Investitionsvolumen [Euro]	Voraussichtlicher Zuschuss FreistaatBayern/ Landkreis [Euro]
2019	Einsatzleitwagen ELW 1 FF Krumbach	ELW 1	120.000	30.000 (FB)
2020	Kommandowagen KdoW FF Krumbach	KdoW	60.000	0 (FB)
	Tragkraftspritzenfahrzeug Logistik TSF-L FF Niederraunau	MTW FwA-TSA	120.000	40.000 (FB)
	Versorgungs-LKW V-LKW FF Krumbach	Lichtmastfahrzeug LIMA	140.000	37.000 (FB)
2021	Drehleiter DLA(K) 23/12 FF Krumbach	DLK 23/12	650.000	225.000 (FB)

Stadt Krumbach (Schwaben) 

Präsentation Feuerwehrbedarfsplan – 22.10.2018



Mittelfristiges Investitionsprogramm Feuerwehrfahrzeuge				
Jahr	Ersatzbeschaffung/ Maßnahme	Auszumusterndes Fahrzeug	Voraussichtliches Investitions- volumen [Euro]	Voraussichtlicher Zuschuss FreistaatBayern/ Landkreis [Euro]
2022	Hilfeleistungs- löschgruppen fahrzeug HLF 20 FF Krumbach	LF 16/12 (40/1)	420.000	119.000 (FB)
2023	Tragkraftspritzen- fahrzeug-Wasser TSF-W	Tanklöschfahrzeug TLF 16/25	150.000	37.000 (FB)
	oder Mittleres Löschfahrzeug MLF FF Edenhausen		170.000	49.000 (FB)

## Feuerwehrrhäuser

### Feuerwehrhaus der FF Krumbach:

- Fahrzeugstellplätze nur teilweise bzw. nicht der UVV entsprechend
- UVV-gerechte Stellplatzsituation durch organisatorisch/bauliche Maßnahmen herstellbar
- Keine Absaugmöglichkeit für Dieselmotoremissionen
- Verschiedene altersbedingte Mängel
- Erstellung eines Gutachtens zur Zukunftsfähigkeit des Gebäudes bis Ende 2019

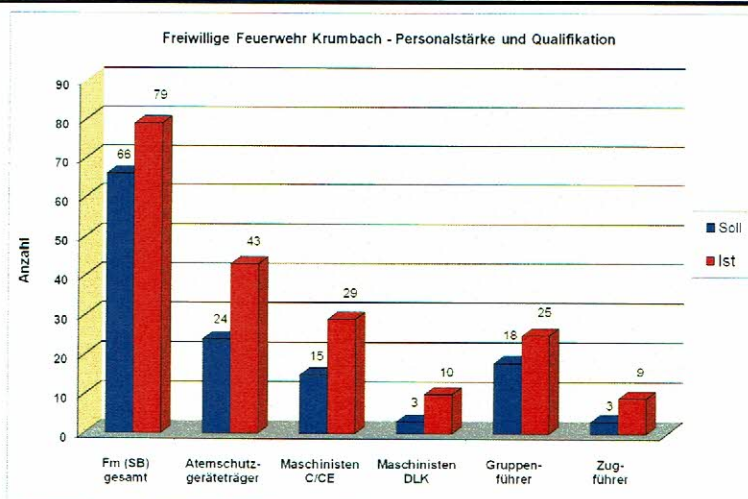
## Feuerwehrrhäuser der übrigen Feuerwehren:

- Fahrzeugstellplätze zum Teil nicht UVV-gerecht
- UVV-gerechte Stellplatzsituation durch organisatorische Maßnahmen herstellbar
- Nutzungsdauer der Feuerwehrrhäuser über den Zeitraum des Feuerwehrbedarfsplans hinaus

## Investitionsprogramm Feuerwehrrhäuser

Mittelfristiges Investitionsprogramm Feuerwehrrhäuser				
Jahr	Feuerwehrrhaus	Maßnahme	Voraussichtliches Investitionsvolumen [Euro]	Voraussichtlicher Zuschuss Freistaat Bayern/ Landkreis [Euro]
2018	Niederraunau	Ertüchtigung Rettungsweg-situation durch Kompensations-maßnahmen/ bauliche Maßnahmen	N.N.	-
2019	Krumbach	Erstellung Nutzungskonzept Feuerwehrrhaus	N.N.	-
		Absauganlage für erstausrückende Fahrzeuge	15.000	-
2020	-	-	-	-
2021	Krumbach	Schaffung Provisorium Stellplatz Drehleiter	N.N.	-
2022	-	-	-	-
2023	-	-	-	-

Die Feuerwehren der Stadt Krumbach verfügen über ausreichend Personal, um alle notwendigen Funktionen mit der erforderlichen Qualifikation sicher besetzen zu können.



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

# IBG

Ingenieurbüro für Brandschutztechnik  
und Gefahrenabwehrplanung GmbH

Witramstraße 16, 91560 Heilsbronn  
Telefon 09872/805828 Fax 09872/805827  
e-mail [Info@IBG-Brandschutz.de](mailto:Info@IBG-Brandschutz.de)